

04.09.2012

Drucksache 139/12

Projekt: Starke Familien und Unternehmen im Kreis Unna

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Gleichstellungsausschuss	17.09.2012	Kenntnisnahme	öffentlich

Organisationseinheit	Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung
Berichterstattung	Sengül Ersan

Budget

Produktgruppe

Produkt

Haushaltsjahr	Ertrag/Einzahlung [€]
	Aufwand/Auszahlung [€]

Beschlussvorschlag

Sachbericht

Im Rahmen des Projektes „Starke Familien und Unternehmen im Kreis Unna“ bildete sich ein starkes Netzwerk, welches sich mit den diversen Aspekten der unterschiedlichen Lebensphasen von Beschäftigten auseinandersetzte. Ziel des Projektes war die Stärkung und Weiterentwicklung des Kreises Unna als familienfreundlicher Standort. Am 31.07.2012 war das Ende der Projektlaufzeit.

Projektverlauf:

1. Beratungsnetzwerk

Im Rahmen des Projekts wurden mit dem Bündnis für Familie und Institutionen aus dem (Weiter-) Bildungsbereich die Beratungsangebote der Region vernetzt.

Gemeinsam mit dem Netzwerkpartner Bündnis für Familie wurde 2012 eine Fachtagung zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege von Angehörigen geplant und am 08.05.2012 im Kreishaus in Unna mit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. Unternehmen, Betroffene und Experten diskutierten Möglichkeiten, einer zunehmend älter werdenden Gesellschaft zu begegnen.

2. Unternehmensnetzwerk

In der gesamten Projektlaufzeit waren 36 Unternehmen im Netzwerk vertreten und haben an insgesamt 5 Unternehmensnetzwerktreffen teilgenommen. Die Themen der Netzwerktreffen umfassten folgende Bereiche: Arbeitszeitgestaltung, Wiedereinstiegsmanagement nach Eltern- oder Pflegezeit, betrieblich unterstützte Kinderbetreuung, Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, Zertifizierungsmöglichkeiten von familienfreundlichen Unternehmen und Anwendung des Familienpflegezeitgesetzes.

Die überwiegend kleinen und mittelständischen Unternehmen im Netzwerk sind den Branchen Alten- und Krankenpflege, Energiedienstleistung, Industrie, Logistik, sonstigen Dienstleistungen und Unternehmensberatung zuzuordnen. Größere Unternehmen kommen aus den Branchen Industrie, Bekleidung/Textilien und Medizin. Zudem nehmen Vertreter/innen der öffentlichen Verwaltung und kommunaler Betriebe am Netzwerk teil. Im Anschluss an die einzelnen Treffen wurden Kooperationen von Unternehmen, die gemeinsam an Themen, wie z.B. Erstellung eines spezifischen Wiedereinstiegsmanagements, betr. unterstützte Kinderbetreuung etc. weiterarbeiten wollten, organisiert. Die konkrete Umsetzung von Maßnahmen wurde von den Projektmitarbeiterinnen unterstützt.

Die Unternehmen haben vereinbart, sich auch nach Projektende zweimal jährlich zu treffen und sich zu verschiedenen Themen der familienbewussten Personalpolitik auszutauschen und werden dabei weiter von der Koordinierungsstelle Frau und Beruf begleitet.

3. Wiedereinstiegsmanagement

Es wurde das Grundkonzept für das Wiedereinstiegsmanagement (WEM) erstellt. Dessen Ziel ist, dass Unternehmen den Kontakt zu den betroffenen Beschäftigten halten und gemeinsam mit diesen konkret die Elternzeit bzw. Pflegezeit und den anschließenden Wiedereinstieg planen.

Elemente des Grundkonzeptes Wiedereinstiegsmanagement sind:

- Chronologie zur Führung von Mitarbeitergesprächen
- Ablaufplan

- Checkliste für (werdende) Eltern
- Kontakthaltekonzepte

Gemeinsam mit Personalverantwortlichen wurde im weiteren Verlauf das Grundkonzept unternehmensbezogen angepasst. Bei Bedarf bzw. auf Nachfrage konnte das Konzept spezifiziert auf die Unternehmensbedarfe - übertragen werden für Beschäftigte in Pflegezeit/ Familienpflegezeit.

Im Rahmen des Projektes wurden insgesamt neun Unternehmen bei der Konzeption und der Entwicklung von Angeboten zur Unterstützung des beruflichen Wiedereinstiegs begleitet. Auch dieses Angebot besteht weiterhin im Rahmen von Folgeprojekten.

4. Entwicklungsprogramm

Im Entwicklungsprogramm zur Förderung der beruflichen und persönlichen Entwicklung für Beschäftigte in Elternzeit/Pflegezeit sollten für Mitarbeitende aus Unternehmen, die nicht über eigene Ressourcen zu betriebsinternen Personalentwicklungsmaßnahmen verfügen, entsprechende Seminare angeboten werden. Dazu wurde eine Workshopreihe mit den folgenden vier Tagesseminaren zur Vorbereitung und Ausgestaltung der Elternzeit und der Berufsrückkehr entwickelt.

Themenschwerpunkte:

- "Elternzeit – was muss ich bedenken"
- „Vereinbarkeit von Familie und Beruf– Tipps zum Selbst- und Zeitmanagement"
- „Aus den Augen – doch im Sinn"
- „Zurück in den Job – Wie organisiere ich meine Rückkehr?"

In Anlehnung an die Inhalte der Workshopreihe wurde 2012 eine Broschüre als Arbeitsbuch für Beschäftigte entwickelt, wodurch auch über die Projektlaufzeit hinaus Unternehmen und einzelnen Beschäftigten die Möglichkeit haben, dieses Thema individuell zu bearbeiten.

Anlagen

keine